



Veranstaltet vom
European Council for Steiner Waldorf Education



In Kooperation mit dem
Bund der Freien Waldorfschulen



Mit Unterstützung der
Pädagogischen Sektion am Goetheanum



Mit Unterstützung des Comenius Lehrerfortbildungs-
Programms der Europäischen Union

Veranstaltungsort

Waldorfschule Potsdam
Erich-Weinert-Str. 5
14478 Potsdam

Tram-Haltestelle: „Am Moosfenn“
(Linien 91/93 ab Hbf. Richtung Bhf.
Rehbrücke)

Unkostenbeitrag/Anmeldung

Teilnehmer mögen bitte mindestens einen Tagungskostenbeitrag von 120 € sowie € 60 für Mahlzeiten (2 Abend-, 1 Mittagessen und Kaffeepausenversorgung) vorab auf unten stehendes Konto überweisen.

Kto-Nr.: 106 87 33 00
Kto.-Inh.: Waldorfschule Potsdam
BLZ: 1604 00 00
IBAN: DE52 1604 0000 0106 8733 00
BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: Oberstufen-Tagung

Tel.: ++49 331-97 20 77

Fax: ++49 331-870 003 80

www.waldorfschule-potsdam.de

DB-Regio: Potsdam-Rehbrücke (10
min Fußweg zur Schule)

Anmeldeschluss

Anmeldungen bitte formlos per email unter Angabe von Namen, Adresse und Schule an oberstufentagung@waldorf.net schicken.

Anmeldeschluss ist der 30.08.2013

Bitte beachten Sie, dass bei einer Stornierung nach dem Anmeldeschluss nur die Hälfte des Unkostenbeitrags zurück überwiesen werden kann.

Europäische Oberstufentagung

LERNEN ZU BEWERTEN – BEWERTEN UM ZU LERNEN

**Lernwege öffnen
Entwicklung begleiten
Abschlüsse gestalten**

Themenschwerpunkte:

- Portfolio/Assessment
- Dialogisches Lernen
- Inklusion
- Internal Quality Assurance
- European Waldorf Diploma/
Steiner School Certificate



**05.–07. September 2013
Waldorfschule Potsdam**

www.ecswe.org/europeanwaldorfdiploma.php



Waldorfschule Potsdam – Erich-Weinert-Str. 5 – 14478 Potsdam
Tel.: ++49 331-97 20 77 – Fax.: ++49 331-870 003 80 – waldorfschule-potsdam.de

Europäische Oberstufentagung

Lernwege öffnen

Entwicklung begleiten

Abschlüsse gestalten

Wir wollen, dass Waldorfschule als europäische Bewegung lebt und in Bewegung bleibt.

Wir wollen einen Raum schaffen, in dem Waldorflehrerinnen und -lehrer ihre Fragen austauschen, sich gegenseitig ermutigen, informieren und unterstützen können.

Wir wollen Anstoß geben für die Entdeckung moderner, waldorfgemäßer Unterrichts- und Bewertungsformen, die sowohl uns als auch unsere SchülerInnen beim Lernen unterstützen können.

Wir wollen KollegInnen ermutigen, grenzübergreifende Netzwerke zu bilden, die auch über die Tagung hinaus zu Lernräumen werden.

Arbeitsgruppen

- **Dialogisches Lernen in der Praxis**

Prof. Urs Ruf und Prof. Peter Gallin, Zürich, CH

- **Das Arbeiten mit dem EPC – (European Portfolio Certificate)**

Ulrike Sievers und Martyn Rawson, Elmshorn, DE

- **Internal Quality Assurance (Interne Qualitätssicherung)**

als kollegiale Unterstützung

Allison Richards, Stroud, GB

- **Assessment und Inklusion**

Margareta van Raemdonck, Leuven, BE und Roger Ellmin, S

- **Entwicklung und Arbeit mit internationalen Abschlüssen in Europa und die zukünftige Fusion von EWD und SSC (NZ)**

Dr. Detlef Hardorp, Berlin/Brandenburg, DE; NN angefragt, NZ

- **Arbeit mit dem EPC-Kompetenz-Portfolio**

Dr. Thilo Koch, Potsdam, DE

Tagungsprogramm

Donnerstag, 5.9.2013

ab 15:00	Anmeldung
16:00–18:00	Begrüßung, Kennenlernen Einstieg ins Tagungsthema, Vorstellung der Arbeitsgruppen
	Abendessen
19:00–21:00	<i>Aus der Praxis – für die Praxis</i> SchülerInnen und LehrerInnen aus verschiedenen europäischen Schulen berichten über Projekte und über ihre Arbeit.

Freitag, 6.9.2013

9:00–10:00	Impulsreferate und Gespräch Dialogisches Lernen – P. Gallin Portfolioarbeit – U. Sievers/M. Rawson
	Pause
10:30–11:00	Plenum/Präsentationen
11:00–12:30	Arbeitsgruppen
	Mittagessen
14:00–16:00	Impulsreferat/Arbeitsgruppen Interne Qualitätssicherung – A. Richard
	Pause
16:30–18:30	Impulsreferat/Arbeitsgruppen Anerkannte Schulabschluss-Zertifikate – D. Hardorp/N. N.
	Abendessen
20:00	<i>Aus der Praxis – für die Praxis</i> Tagesabschluss

Samstag, 7.9.2013

9:00–10:30	Impulsreferat/Arbeitsgruppen Lernwege gehen – F. Osswald
	Pause
11:00–12:30	Rückblick, Austausch, Ausblick Vernetzen zur gegenseitigen Unterstützung und Zusammenarbeit
12:30–13:00	Abschlussworte